

III.47

Sachtexte verstehen und mit Medien umgehen

Der Film „Sein letztes Rennen“ – Mit kreativen Methoden die Leitthemen erarbeiten

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2023

© picture alliance / dpa | N.Klier/Universum Film

Wie wichtig sind Liebe und Freundschaft im Leben? Und welche Rolle spielen Liebe und Freundschaft bei der Gestaltung des eigenen Lebens und beim Verfolgen der eigenen Ziele? In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler durch die Analyse des Films „Sein letztes Rennen“ mit genau diesen Fragen auseinander und lernen so, Filme zu „lesen“. Dabei gelingt eine tiefgründige Betrachtung durch Methoden aus der Theaterpädagogik wie der Heiße Stuhl, das Standbild oder das Molekülspiel.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	12 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Hör-Seh-Verstehen: Informationen aus Filmausschnitten entnehmen; 2. Sprechen: eine eigene Meinung bilden und diskutieren; Umgang mit literarischen Medien: einen Film analysieren, theaterpädagogische Methoden anwenden; 4. Schreiben: einen Tagebucheintrag und einen Brief verfassen
Thematische Bereiche:	Liebe, Freundschaft, Zusammenhalt
Medien:	theaterpädagogische Methoden (Heißer Stuhl, Molekülspiel, Standbilder), soziometrische Aufstellungen
Zusätzlich benötigt:	Film „Sein letztes Rennen“ von Kilian Riedhof (2013)

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Hypothesen zum Film aufstellen
M 1	Worum geht es in dem Film? – Hypothesen aufstellen / anhand des Covers Vermutungen über den Inhalt anstellen (EA)
M 2	Was sagt der Anfang über das Ende? – Die Exposition / den Anfang des Films analysieren (EA)

3./4. Stunde

Thema:	Paul und die anderen
M 3	Aller Anfang ist schwer – Die Ankunft im Heim / die Phase des Einlebens im Heim analysieren und in einer soziometrischen Aufstellung darstellen (EA)
M 4	Die eigene Situation reflektieren – Einen Tagebucheintrag verfassen / aus der Perspektive Pauls/Margots die Situation mithilfe einer Schreibaufgabe reflektieren (EA, PA)

5./6. Stunde

Thema:	Außenseiter sein
M 5	Außenseiter sein – Einem Gefühl nachspüren / mit theaterpädagogischen Methoden dem Gefühl, Außenseiter zu sein, nahekommen (GA)
M 6	Pauls Stand in der Residenz – Ist er ein Außenseiter? / Filmpassagen unter dem Aspekt des Status Pauls analysieren (EA)

7./8. Stunde

Thema:	Protagonist und Antagonist
M 7	Paul und sein Rivale – Rollenbiografien schreiben / eine vertiefte Analyse zweier Figuren vornehmen (EA, PA)
M 8	Figuren und deren Motivation analysieren – Der Heiße Stuhl / mit einer theaterpädagogischen Methode Figuren und deren Motivation auf den Grund gehen (GA)



M 1

Worum geht es in dem Film? – Hypothesen aufstellen



Was fällt Ihnen zu diesem DVD-Cover ein?



© ddp/Universum Film GmbH

© RAABE 2023

Aufgaben

1. Schauen Sie sich das DVD-Cover genau an. Was sehen Sie? Beschreiben Sie detailliert den Vorder- als auch den Hintergrund.
2. Worum könnte es in diesem Film gehen? Stellen Sie Hypothesen auf, zu denen Sie anhand der Bilder gelangen.
3. Beziehen Sie nun den Titel „Sein letztes Rennen“ mit ein. Welche Handlung vermuten Sie, steckt hinter einem solchen Titel? Wie passen Titel und Bilder zusammen?
4. Tragen Sie Ihre Hypothesen an der Tafel zusammen.



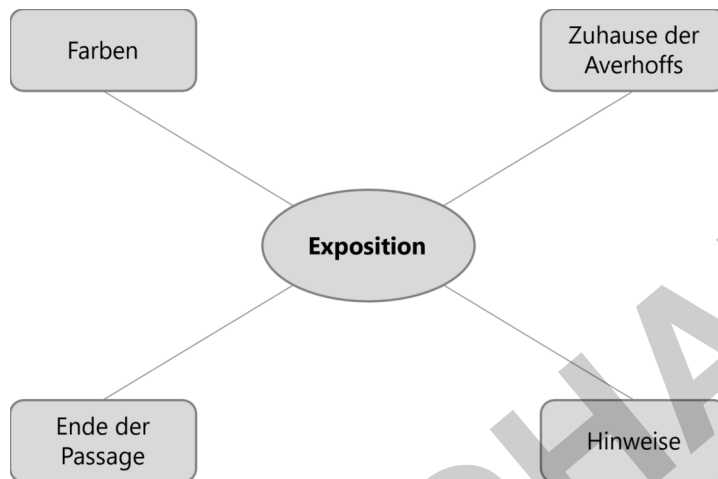
Tipp

Sie können die Aufgaben auch digital mit einem *Oncoo* bearbeiten. Klicken Sie dazu auf den Link: <https://oncoo.de/3wjc>

Was sagt der Anfang über das Ende? – Die Exposition

M 2

Die ersten Minuten eines Filmes sind mehr als aufschlussreich für den gesamten Film.



Exposition

In einem klassischen Drama findet man im ersten Akt die Exposition. Damit ist die Einführung in Handlungsort und Personen gemeint. Auch der Konflikt (= das Problem) ist in der Exposition bereits angelegt. Wenn man die Exposition aufmerksam liest, weiß man eigentlich bereits, was im Stück passieren und wie es enden wird, da es zahlreiche Hinweise gibt.



Aufgaben

1. Schauen Sie sich den Anfang des Films von Minute 01:57 bis Minute 03:45 an.
 - a) Wie wird das Zuhause der Averhoffs dargestellt?
 - b) Welche Farben werden verwendet?
 - c) Wie endet die angesehene Filmassage?
 - d) Welche Hinweise lassen sich aus diesem Ausschnitt bezogen auf Fortgang und Ende des Films herauslesen?
2. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die obige vorstrukturierte Mindmap ein oder nutzen Sie dazu ein digitales Tool, z. B. *Mindmeister*.

M 10

Freund oder Feind? – Freundschaften in der Residenz



Analysieren Sie nun die Freundschaften im Film.

Aufgaben

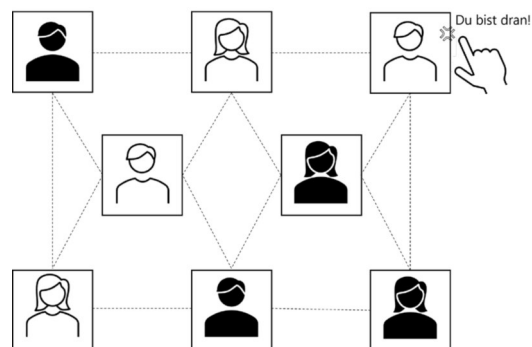
Sammeln von Informationen

- Schauen Sie sich die folgenden Passagen im Film an und beantworten Sie die Fragen.
 - Minute 16:57 – Minute 20:20
 - Minute 22:10 – Minute 30:50
 - Minute 35:25 – Minute 45:11
 - Minute 56:50 – Minute 58:57
 - Was ist das auslösende Moment dafür, dass die Senioren in der Residenz nun plötzlich miteinander Freunde werden und auch Paul und Margot an der Freundschaft teilhaben lassen?
 - Wie reagieren die Pflegekräfte auf diese Entwicklung? Wie lässt sich deren Verhalten begründen?
- Tragen Sie dann zusammen, was Sie über die anderen Bewohnerinnen und Bewohner im Heim herausfinden, und übertragen Sie die Tabelle in Ihr Heft.

Name	Informationen über die Person
Frau Labinski	
Frau Mordhorst	
Fritzchen	
Frau Kühnemund	

Erstellen eines Soziogramms

- Erstellen Sie nun ein Soziogramm, das alle Personen des Films – auch die Pflegekräfte – beinhaltet und die Beziehungen der Personen zueinander abbildet. Verharren Sie in Ihren gefundenen Positionen.
- Die Lehrkraft schnipst nun die Personen des Soziogramms an – entweder eine oder mehrere Personen. Die Personen fangen dann an, ihre Emotionen auszudrücken (wenn nur eine angeschnipst wird) oder miteinander in Interaktion zu gehen (wenn mehrere angeschnipst werden). Auf ein zweites Schnipsen verstummen die Personen wieder und gehen zurück in das Freeze.



Auswertung

- Diskutieren Sie: Sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz nun alle miteinander befreundet? Überprüfen Sie, ob die von Ihnen gesammelten Merkmale von Freundschaft Anwendung finden.